

BL FUND SELECTION – Smart Equities

Ein Fonds der BL FUND SELECTION, SICAV • SFDR-Kategorie: Artikel 8

Zusammenfassung

Ziel des Fonds ist die langfristige Wertsteigerung seiner Anlagen.

Durch den Bottom-up-Ansatz des Fondsmanagements bei der Titelauswahl setzt der Fonds nicht auf einzelne ökologische und/oder soziale Merkmale, sondern kombiniert sie.

Die ökologischen und/oder sozialen Merkmale, die der Fonds unterstützt, sind das Ergebnis der Anlagestrategie des Fondsmanagements. Sie fördert die Nachhaltigkeit durch die Auswahl von Fonds, die unter Artikel 8 (nachhaltige Geldanlagen) oder Artikel 9 der SFDR-Richtlinie fallen.

Kein nachhaltiges Anlageziel

Der Fonds unterstützt ökologische und soziale Merkmale, ein Fondsziel sind nachhaltige Geldanlagen aber nicht.

Grundsatz der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen

Das Fondsmanagement stützt sich auf eine Analyse der vom Management jedes zugrundeliegenden Fonds angewandten Methode der wesentlichen negativen Auswirkungen, um sicherzustellen, dass alle Anlagen, die zu einem Nachhaltigkeitsbereich beitragen, nicht zu wesentlichen Nachteilen in anderen Bereichen führen.

Wesentlicher Indikator zur Messung der Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit

Das Fondsmanagement bezieht Nachhaltigkeitsfaktoren in seine Kauf- und Verkaufsentscheidungen ein. Somit verschiebt sich das Gleichgewicht der Kauf-/Verkaufdisziplin zugunsten von zugrundeliegenden Fonds mit einem günstigen Nachhaltigkeitsprofil.

Ökologische und soziale Merkmale

Durch den Bottom-up-Ansatz des Fondsmanagements bei der Titelauswahl setzt der Fonds nicht auf einzelne ökologische und/oder soziale Merkmale, sondern kombiniert sie.

Die ökologischen und/oder sozialen Merkmale, die der Fonds unterstützt, sind das Ergebnis der Anlagestrategie des Fondsmanagements. Sie fördert die Nachhaltigkeit durch die Auswahl von Fonds, die unter Artikel 8 (nachhaltige Geldanlagen) oder Artikel 9 der SFDR-Richtlinie fallen.

Anlagestrategie

Ziel(e) Langfristige Kapitalwertsteigerung bei geringerer Volatilität als an den Aktienmärkten.

Benchmark(s) Der Fonds wird ohne Bezug auf einen Index verwaltet.

Portfolio-Anlagen Der Fonds investiert hauptsächlich in OGAW und andere OGA, die in verschiedene Anlageklassen investieren, d. h. in Aktien, Anleihen, Geldmarktinstrumente oder andere übertragbare Wertpapiere gemäß Artikel 41(1) des Gesetzes vom 17. Dezember 2010.

Derivate und Techniken Der Fonds kann zur Verringerung der Risiken und Kosten des Portfoliomanagements Derivate einsetzen – aber nicht, um sein Engagement zu steigern und dadurch höhere Renditen zu erzielen.

NACHHALTIGKEITSANSATZ Durch Einbeziehung nicht-finanzieller Analysen in die Anlageentscheidungen bevorzugt das Fondsmanagement Fonds mit einem guten ökologischen, sozialen und Governance-Profil (ESG) und benachteiligt diejenigen mit schlechtem ESG-Profil.

Basiswährung EUR

Methoden im Bereich Ökologie/Soziales

Das Fondsmanagement investiert mindestens 75 % der Vermögenswerte in Fonds gemäß Artikel 8 (nachhaltige Anlagen) oder Artikel 9 der Verordnung (EU) 2019/2088 („SFDR“). Diese Fonds müssen auch die strengen Kriterien für das Nachhaltigkeitsprofil erfüllen.

Für jeden analysierten Fonds in diesem Segment wird ein internes ESG-Rating erstellt. Diese Bewertung berücksichtigt verschiedene Kriterien wie den vom Fondsmanagement des Zielfonds angewandten ESG- oder SRI-Prozess, die Impact-Ziele des Zielfonds, das Vorliegen und/oder die Qualität von ESG-/SRI-Berichten für den Zielfonds und ob der Zielfonds über ein anerkanntes Label für sozial verantwortliche Investitionen verfügt.

Das Fondsmanagement ergänzt seine Analyse des Zielfonds dann um die Analyse des Managements des Zielfonds. Für diese Manager wird eine Bewertung der Einbeziehung von nachhaltigen und verantwortungsvollen Investitionen innerhalb des Unternehmens durchgeführt. Dabei werden die von diesem Manager umgesetzten SRI-Maßnahmen analysiert. Der Manager des Teilfonds analysiert, ob das Management des Zielfonds den UNPRI oder eine andere Charta für verantwortungsbewusstes Investieren unterzeichnet hat, ob es SRI-/ESG-Leitlinien umgesetzt hat (CSR-Leitlinien, SRI-Leitlinien, Leitlinien für Engagement und Stimmrechtsausübung), ob Ressourcen für SRI bereitgestellt werden und welcher Anteil der Vermögenswerte des Managements in Übereinstimmung mit einer ESG-Leitlinie verwaltet wird.

Das Fondsmanagement wählt Fonds mit internem ESG-Rating über einem definierten Mindestwert aus. Es sorgt zudem dafür, dass das Fondsmanagement der ausgewählten Fonds nachhaltige und verantwortungsvolle Anlagen in ausreichendem Maße einbezieht, indem es eine Mindestanzahl an SRI-Maßnahmen durchführt.

Diese Bewertung und Beurteilung wird jährlich überprüft, um das Nachhaltigkeitsprofil jedes ausgewählten Fonds zu vergleichen und um fundierte Anlageentscheidungen zu treffen.

Vermögensallokation

	% des Anlagevermögens
Anlagen laut E/S-Merkmalen des Fonds d. Merkmale	min. 75 %
Einstufung als nachhaltige Anlage	min. 30 %
- laut EU-Taxonomie ¹	—
- mit einem sozialen Ziel	—
- Keine Einstufung als nachhaltige Anlage, aber mit anderen E/S-Merkmalen	—
Sonstige Anlagen	min. 0 %

¹ kann wegen fehlender Emittentendaten und unvollständiger EU-Taxonomiekriterien noch nicht berechnet werden.

² Einschließlich Derivaten und Liquiditätspositionen (die nicht an E/S-Merkmalen gemessen werden) sowie Wertpapieren von Emittenten, die weder mit den E/S-Merkmalen des Fonds im Einklang stehen noch als nachhaltig gelten, die aber die E/S-Schutzklauseln der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte einhalten.

Überwachung der E/S-Merkmale

Das Fondsmanagement überwacht ESG-Kontroversen und überprüft seine Analyse der im Portfolio enthaltenen Fonds regelmäßig im Hinblick auf potenzielle ESG-Konflikte. Der Fokus liegt dabei auf Emittenten mit niedriger ESG-Performance.

Datenquellen und -verarbeitung

Datenquellen sind unter anderem: Analystenberichte, MSCI ESG Research, von Emittenten bereitgestellte Daten, von Datenanbietern erworbene Daten und intern vom Fondsmanagement-Team erstellte Daten.

Daten werden von externen (z. B. MSCI und Datenanbieter) und internen Quellen verarbeitet und analysiert.

Grenzen der Methoden und Daten

Da ESG-Daten ein relativ neues Konzept sind, stehen nur wenige historische Daten zur Verfügung und die Datenmethodik sowie die bestehenden Daten befinden sich noch in der Entwicklung.

Daten aus jeder Quelle, vor allem von den Unternehmen selbst, können unvollständig, verzerrt oder falsch sein. In Datenvergleichen können solche Situationen oft ermittelt werden, aber manchmal sind für Vergleiche zu wenige Daten vorhanden. In einigen Fällen sind Kennzahlen, die vergleichbar erscheinen, eventuell aus nicht vergleichbaren Messungen abgeleitet. Jedes dieser Probleme könnte den Fonds anfällig für Datenmängel machen.

Due-Diligence-Prüfung

Das Managementteam bewertet und überwacht die bestehenden und die potenziellen Anlagen kontinuierlich und bezieht dabei allgemein anerkannte Standards und verschiedenste interne und externe Datenquellen ein, darunter die wichtigsten Anbieter aus der Finanzbranche.

Leitlinien für das Engagement

► vgl. E/S-Methoden

Referenzindex bzw. -indizes (ESG)

Der Fonds verwendet zur Bewertung seines ESG-Gesamtprofils keinen Referenzindex.

Begriffserläuterungen

E/S Ökologisch und/oder sozial.

ESG Umwelt, Soziales und Governance.

ESG-Risiko, Nachhaltigkeitsrisiko Ein Ereignis oder Trend, das/der den Ruf eines emittierenden Unternehmens oder Staates schädigen oder seine Finanzlage beeinträchtigen kann.

ESG-Bewertung Eine Kennzahl dafür, wie sehr ein Emittent ESG-/Nachhaltigkeitsrisiken ausgesetzt ist. Sie basiert üblicherweise auf Daten, die mittels Analysen und Bewertungsmethoden des Anlageteams ermittelt werden.

EU-Taxonomie Die offizielle Klassifizierung der EU für wirtschaftliche Aktivitäten, die zu einem Umweltziel beitragen (z. B. Eindämmung des Klimawandels, Wasserschutz, Kreislaufwirtschaft, Vermeidung von Umweltverschmutzung oder Schutz der biologischen Vielfalt). Künftig wird die Taxonomie auch Aktivitäten mit einem sozialen Ziel umfassen.

Emittent Ein Unternehmen, ein Staat, eine staatliche Behörde, eine staatlich geförderte Organisation oder eine supranationale oder öffentliche internationale Organisation, die Wertpapiere registriert und verkauft.

Referenzindex/Benchmark Ein Index oder eine Kombination von Indizes, die der Fonds verwendet, um seine E/S-Merkmale zu erreichen oder zu vergleichen.

SFDR Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Angaben für Finanzprodukte.

Nachhaltige Geldanlage Eine Anlage in Wirtschaftsaktivitäten von Unternehmen mit guter Unternehmensführung, die zu einem ökologischen und/oder sozialen Ziel beitragen ohne andere E/S-Ziele wesentlich zu beeinträchtigen.

UN Global Compact Eine Initiative der Vereinten Nationen, die Unternehmen weltweit ermutigen soll, nachhaltige und sozial verantwortliche Maßnahmen zu ergreifen und über deren Umsetzung zu berichten.